

Kassabericht des Quästors der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft für das Jahr 1913/1914

Autor(en): **Graf, J.H. / Huber, G. / Huber, Rud.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): - **(1914)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kassabericht des Quästors

der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

für das Jahr 1913/1914.

Die vorliegenden Jahresrechnungen pro 1913/14 geben zu keinerlei aussergewöhnlichen Bemerkungen Anlass, da die Kassaverhältnisse ganz normale waren.

A. Zentral-Kasse. Die Einnahmen durch die 35 Aufnahmegebühren, die Jahresbeiträge, Fr. 4850.—, den jährl. Beitrag der Stadtbibliothek Bern Fr. 2500.—, und durch die Zinsen des Stamm-Kapitals etc., ergeben mit dem kleinen Erlös aus dem Verkauf der letzten Verhandlungen die Totalsumme von Fr. 12,114.50, inklusive den Saldo vom 30. Juni 1913.

An Ausgaben waren zu verzeichnen: Vergütungen an das Jahres-Komitee von Frauenfeld für Drucksachen etc. Fr. 479.—, an Beiträgen an die Internationale Akademie der Wissenschaften und an unsere Kommissionen Fr. 1,100.— und für Diverses, Drucksachen, Miete, Honorare, Reiseentschädigungen, Bureau-material, Porti etc. Fr. 2314.—. Zu den Druckkosten für die Verhandlungen kamen noch diejenigen für eine neue, vollständig revidierte Liste der Gesellschaftsmitglieder, so dass sich die beiden Posten auf beinahe Fr. 5700.— beliefen. Die Herausgabe eines neuen Mitgliederverzeichnisses kam aber einem wirklichen Bedürfnis unter unsern Mitgliedern entgegen und soll in Zukunft häufiger stattfinden. Der *Saldo* der Zentral-Kasse beträgt pro 30. Juni 1914 leider nur Fr. 2522.— gegenüber Fr. 3612.— beim letzten Rechnungsabschluss.

B. Das Unantastbare Stamm-Kapital hat sich um den Aversalbeitrag von einem neuen lebenslänglichen Mitglied, also um Fr. 150.— vermehrt und beläuft sich jetzt auf Fr. 20,811.30. Die Obligationen der Allg. Aarg. Ersparnis-Kasse sind nun

alle à $4\frac{1}{2}$ statt à $4\frac{1}{4}$ ‰; da aber die Zinserhöhung erst auf Dezember 1913 eintrat, so kam sie für die vorliegende Jahresrechnung nicht mehr in Betracht, sondern fällt erst in die künftige. Die Anlagen sind sonst die gleichen geblieben.

C. Das *Schläfli-Stamm-Kapital* ist in seinen Anlagen und in seinem Betrag von Fr. 18,000.— unverändert; die daraus zu verwendenden Zinse machen mit dem letztjährigen Saldo Fr. 1322.— aus. Da an der letzten Jahresversammlung kein Schläfli-Preis zur Verteilung kam, so sind die Auslagen der *laufenden Rechnung* für Druck und Versendung der Schläfli-Zirkulare, für Tabellen mit der Uebersicht über alle seit Gründung der Stiftung verabfolgten Preise für die Landesausstellung, für Gratifikationen etc. nur Fr. 180.—, und es kann auf neue Rechnung ein Aktivsaldo von Fr. 1142.— vorgemerkt werden.

D. Das *Gesamt-Vermögen* der Zentral-Kasse, des Stamm-Kapitals und der Schläfli-Stiftung zusammen erreicht am 30. Juni 1914 die Höhe von Fr. 42,475.—, hat aber im verflossenen Rechnungsjahre eine Verminderung von Fr. 408.— erlitten.

Bericht der Revisoren

Die 86. Jahresrechnung, sowie die Rechnung über die Schläfli-stiftung pro 1913-14 der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft ist von den Unterzeichneten eingehend geprüft und mit den Belegen verglichen worden. Sie wurde in allen Teilen gut geordnet und richtig befunden. Die Unterzeichneten beantragen, die Rechnung zu genehmigen und der Quästorin unter bester Verdankung für die genaue Rechnungsführung Decharge zu erteilen.

Bern, den 31. August 1914.

Die Rechnungsrevisoren:

Prof. Dr. J. H. Graf, Bern.

Prof. Dr. G. Huber, Bern.

Dr. Rud. Huber, Bern.
